

# KREISJUGENDBRIEF

des Kirchenkreises Prignitz

2019



Gott spricht:

"Suche Frieden und jage ihm nach!"

(Psalm 34, 15)

# ANGEDACHT



Im Februar 2001 war ich als jugendlicher Local Steward bei der Konferenz des Ökumenischen Rates der Kirchen in Potsdam. Damals wurde die „Dekade zur Überwindung von Gewalt“ eröffnet. Das war eine spannende Arbeit. Ich bin mit Erzbischöfen und anderen Würdenträgern Geld wechseln gegangen oder zum nächstgelegenen Secondhand Shop, um warme Winterkleidung zu kaufen. Aber mich hat auch das Thema umgetrieben: Wie kann unsere Welt friedlicher werden?

Ich war beeindruckt von der klaren Haltung der mennonitischen Kirchen, die jede Form von Militärdienst ablehnen.

Ich habe Menschen getroffen, die sich bei Aktion Friedensdienste oder den Peace Brigaden engagieren. Letztere ist eine Organisation, die versucht Menschen, die Todesdrohungen bekommen, täglich zu begleiten und eine Öffentlichkeit herzustellen, die sie schützt.

So viel Hoffnung und gleichzeitig hartes Ringen war auf der Konferenz zu spüren. Das hat mich damals schwer beeindruckt. Und dann kam der September 2001 und die Welt wurde eine andere. Ich weiß noch, wie ich bei einer Freundin im Internat die Nachrichten sah und die immer gleichen Bilder der einstürzenden



Türme des World Trade Centers...

Heute sind wir es so gewohnt, dass über terroristische Angriffe und Todesopfer berichtet wird. Gewalt und Krieg sind normal geworden. Normal ist auch, dass Deutschland sich wieder im Ausland mit Waffengewalt für seine Interessen einsetzt. Oft genug wird betont, dass es sich dabei um Friedensmissionen handele.

2001 sind wir als Schüler in Potsdam auf die Straßen gegangen und haben gegen einen möglichen Afghanistankrieg demonstriert. Heute lockt ein drohender Krieg kaum jemanden auf die Straße. Ich gebe zu, das war ja auch eine aufregende Zeit damals: Transpis sprühen, Demos organisieren, bis in den Abend mit anderen über sinnvolle Slogans diskutieren, sich am Brandenburger Tor mit der Polizei auseinandersetzen. Das war irgendwie auch ein Abenteuer neben aller Ernsthaftigkeit.

Heute ist die Friedenstaube – einst Symbol für eine friedlichere Welt – zum Moorhuhn geworden. Und die Kirchen diskutieren über den richtigen Umgang von Waffengewalt für den gerechten Frieden. Aber wie soll sie funktionieren, die Jagd um Frieden?

Einst sang John Lennon von seinem

Traum einer friedlichen Welt: Imagine all the people living life in peace... stell dir vor alle Menschen leben (gemeinsam) ein Leben in Frieden... Wer mag das nicht? Klar träumen wir davon. Aber es ist virtueller geworden, unerreichbarer als je zuvor. Zu selbstverständlich, zu gegenwärtig ist die Gewalt. Und gleichzeitig ist sie so weit weg von uns.

Fakt ist: Frieden wird nicht von selbst. Frieden muss gestiftet werden. Und so heißt die Jahreslosung in der Übersetzung der Basisbibel: Suche den Frieden und setze dich dafür ein. Im Sinne des Bildes von Josepha Friese mag ich ergänzen: Suche nicht mit dem Zielfernrohr, suche mit der Lupe. Denn im Detail steckt oft die Arbeit, aber auch der Ausweg. Am Ende mag die Taube wieder ein Friedenssymbol sein, das vom Leben träumt. So wie damals als die Taube die Arche verließ und eine Heimat fand, um ihr Nest zu bauen. Einen Zweig trägt sie ja schon im Schnabel... vielleicht findet sie auch heute einen Platz, wo es sich gut aushalten lässt. Denn das ist doch schon so viel Frieden: Mit Freunden zusammen sein und das Leben genießen.

*Valentin Kwaschik*

# JUNGE GEMEINDEN

Unsere JG ist toll.

Wir treffen uns unregelmäßig Freitag abends (19:30 Uhr) zum Kochen und Backen im Gemeinderaum in Bad Wilsnack.

Dort gibt's auch kostenfreies WLAN mit godspot um schnell noch Rezepte zu finden.

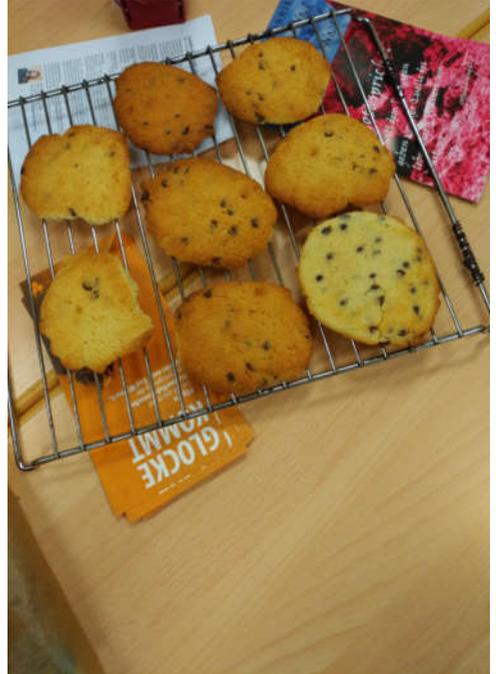
Unsere bisherigen Ergebnisse: Waffeln, Pizza, Burger, Nudeln, Cookies, Pizzaschnecken und Plätzchen. Im Sommer gab's ne Fahrradtour mit Picknick.

In unserer JG treffen sich nicht nur ehemalige Konfis, sondern alle, die dabei sein möchten.

Die Termine stehen im Gemeindebrief oder werden über Social Media weitergesagt.

Neben der JG treffen wir uns auch zum Spieleabend.

## JG in Bad



Dabei gilt: alle bringen etwas mit (ob Chips, Getränke oder Spiel) und dann geht's los, oft bis spät in die Nacht.

Einige JGler\*innen haben außerdem Erfahrung als Teamer im Konfi, besonders bei den Fahrten.



# Wilsnack



2019 geht's zum Ev. Kirchentag nach Dortmund!

*Gemeinschaftswerk der JG beim Plätzchenbacken*

*Bad Wilsnack, Gemeinderäume an der Kirche*



## **Trommel- workshop mit Nele Müller**

**Samstag, 26.1.2019, 10.00-15.30Uhr  
für Kinder und Erwachsene**

- 10.00-12.00Uhr** *Trommeln*
- 12.00-12.30Uhr** *Mittagessen*
- 12.30-14.30Uhr** *Trommeln*
- 14.30-15.00Uhr** *Kaffeetrinken*
- 15.00-15.30Uhr** *Abschlussrunde mit den Eltern bzw. Interessierten*

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Der Workshop ist für Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet.  
Hausschuhe oder Socken sind empfohlen

**Mindestalter: 7 Jahre**

**Kosten: Kinder 5€, Erwachsene 10€**

**maximale Teilnehmerzahl: 30**

**Anmeldung bis spätestens 24.1. bei Lieselotte Holzäpfel**

**Tel.: 038791/805259 Mobil: 9160/7614700 Mail: maliho@gmx.de**

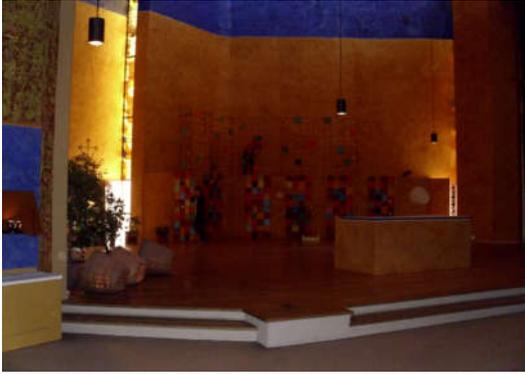


# TAIZÉ 2018



Am 11. August 2018 ging es für ungefähr 30 Jugendliche aus der Kirchengemeinde Kyritz und Umgebung los nach Taizé. Viele waren schon dort und wussten, was sie dort erwarten wird. Manch anderer jedoch war zum ersten Mal auf dieser Reise dabei und war total gespannt auf das was wohl kommt. Und dann ging es los. 16 Stunden Busfahrt, zusammen mit Leuten die man noch nicht wirklich kennt, kann beängstigend sein, doch es ist der perfekte Zeitpunkt um alle einmal kennenzulernen. Denn ab diesem Zeitpunkt fängt die

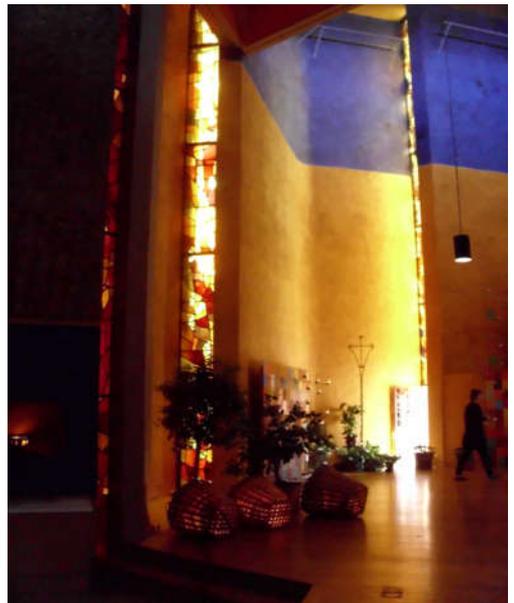
Gemeinschaft und das zusammen sein schon an. Jeder der Angst oder Bedenken hatte, wurde ab diesem Zeitpunkt aufgefangen und ein Teil von etwas. Dann ist es soweit. Die Busfahrt ist überstanden und absolut jeder ist voller Freude und Energie, die Woche zu starten. Man steigt aus und wird direkt in eine Welle der Ruhe getragen. Neue Entdeckungen sind zu machen. Die Sonne scheint, überall sind viele neue Leute, weite Felder. Alles hat seinen Charme und es strahlt für jeden der



ankommt eine pure Geborgenheit aus. Die Woche ist dann geprägt von ihren 3 Gottesdiensten am Tag, die aber ganz anders sind, als die die man sonst so kennt. Gesänge, Ruhe und der Punkt das unnormale viele Leute mit dabei sind. Über den Tag verteilt geht man arbeiten und in seine Bibelgruppen und führt dort Gespräche, die man sonst noch nie geführt hat und lernt Leute kennen, die von überall herkommen. Die Zeit für einen selbst kommt dort auch nicht zu kurz und man kann einfach mal abschalten. Abends dann am Oyak wird der Tag gefeiert und natürlich sich selbst und alle anderen. Die Menschen singen, tanzen, spielen und haben Spaß. Alles was dort passiert ist magisch. Man findet zu sich selbst, tankt Kraft, lernt das Stille etwas total Schönes sein kann und man lernt sich selber einmal neu kennen. Man ist Teil einer großen Gemeinschaft und das ist ein Gefühl, welches sehr gut tut.

Umso schwerer ist dann natürlich der Abschied, der wirklich jedem schwer fällt. Jedoch gibt es da einen freudigen Gedanken der im Hinterkopf bleibt: Das alles kann ich nächstes Jahr wieder erleben!

*Kira Alkim*



# FREITRAUM PERLEBERG



Viel Freiraum für Träume bietet das neue Jugendkontaktbüro in der Puschkinstr. 15 in Perleberg.

Hier könnt ihr ausruhen, abschalten, Hausaufgaben erledigen, ins Gespräch kommen oder eines der vielen Spiele ausprobieren. Neben einem Kicker, Jakolo und Werwolf gibt es etliche neue Brettspiele zu entdecken. Der Raum bietet viele Möglichkeiten. Bring dich ein und fülle ihn mit deinen Ideen. Suchst du eher Gleichgesinnte zum gemeinsamen Philosophieren über Gott und die Welt? Möchtest du Gitarre lernen oder mal einen Trommelworkshop erleben? Oder hast du Lust eine Lichtinstallation zusammen zu basteln oder mit professioneller Hilfe eine Schaufenster-

gestaltung zu entwickeln oder Skulpturen aus Metall zu entwerfen? Bei uns kannst du mit den richtigen Leuten in Kontakt kommen.

Komm doch mal vorbei und schau es dir an. Es gibt Auskünfte zu Jugendveranstaltungen in unserem Kirchenkreis, die Möglichkeit sich mit anderen Jugendlichen in Bad Wilsnack, Lindenberg, Kyritz, Neustadt oder Wusterhausen u.a. zu vernetzen.

Aber auch wenn du einfach einen Tee trinken willst und einen Rat brauchst, stehen dir unsere Türen offen.

Dienstag-Donnerstag 14:00-17:00 Uhr.

*Valentin Kwaschik*

# TEAMERSCHULUNG



Vom 12. bis 17. April 2019 bietet der Kirchenkreis Prignitz eine Schulungsveranstaltung für zukünftige Teamerinnen und Teamer an.

Junge ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind eine große Bereicherung für das Gemeindeleben und oft unverzichtbare Begleiter auf Rüstzeiten, Ferienfreizeiten oder bei Gemeindeveranstaltungen.

Für diese Tätigkeit ist es hilfreich, sich mit einigen pädagogischen Grundgedanken zu beschäftigen und die eigene Rolle zu reflektieren.

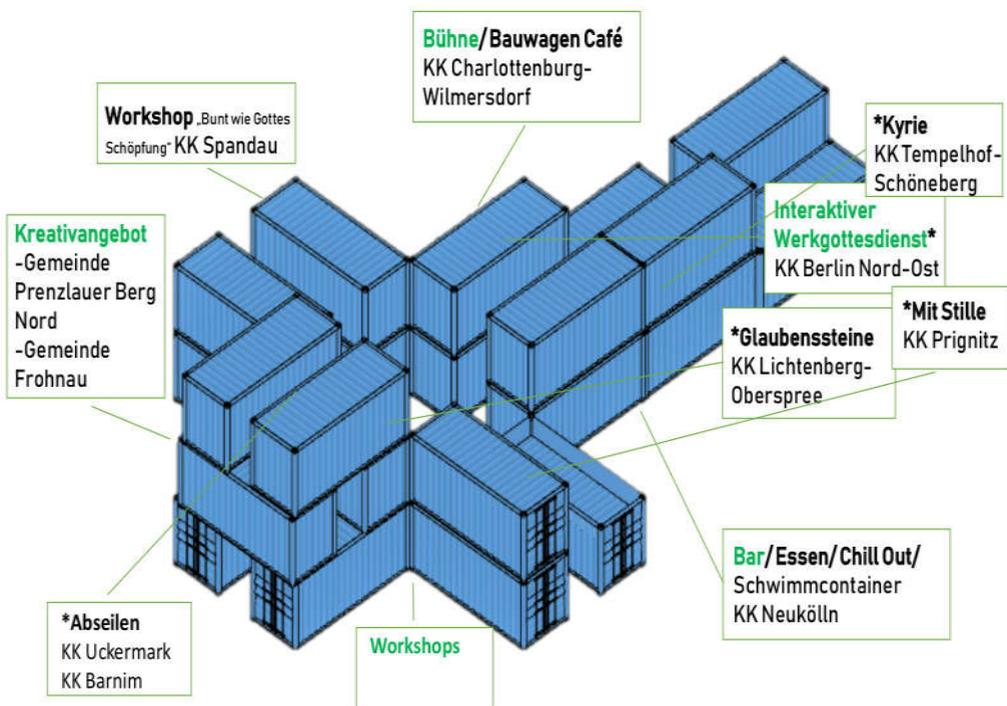
Hierzu möchten wir jungen Menschen im Rahmen einer Weiterbildungsveranstaltung Gelegenheit geben.

Das Angebot richtet sich in erster Linie an Jugendliche im Alter von 14 bis 16 Jahren, ist aber auch offen für andere Altersgruppen.

Am Ende erhalten alle Teilnehmenden eine Bescheinigung, die sie für die ehrenamtliche Tätigkeit im Bereich der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in unserem Kirchenkreis qualifiziert.

*Marko Geitz und Katharina Logge-Böhm*

# KIRCHENTAG IN DORTMUND



Die Evangelische Jugend unserer Landeskirche beteiligt sich im Jahr 2019 mit einem besonderen Projekt an der Gestaltung des Zentrum Jugend auf dem Kirchentag in Dortmund. Eine Kirche aus Überseecontainern soll es werden und verschiedene Kirchenkreise sind schon daran beteiligt.

Auch der Kirchenkreis Prignitz ist dabei. Die ursprüngliche Idee war, einen Ort der Stille in mitten des Tumultes des Kirchentages zu schaffen. Inzwischen sind wir Teil eines größeren Projektes, das man als Gottesdienstparcours bezeichnen

könnte. In verschiedenen Containern sollen Elemente eines Gottesdienstes erlebbar werden. Die Stille hat sich in diesen Zusammenhang mit der Fürbitte verbunden. Bei einem Workshop in Berlin haben wir im November schon erste Gestaltungsideen entwickelt aber vieles ist auch noch offen. Daher suchen wir Mitstreiter\*innen, sowohl mit Gestaltungsideen als auch mit Lust auf eine Fahrt nach Dortmund.

Ihr seid also herzlich eingeladen - zum Mitdenken, zum Mitgestalten und zum Mitfahren!

# PADDELN



Für 10 Jugendliche im Alter von 13 bis 17 Jahren ging es in der ersten Ferienwoche in drei Tagen mit dem Canadier von Fretzdorf bis nach Vehlgast.

Die Idee, den südlichen Teil unseres Kirchenkreises mit dem Boot auf der Dosse zu durchfahren, brachte diese jungen Menschen zusammen. Sie erlebten Tage der Gemeinschaft und des Getragens - unterwegs in Gottes guter Schöpfung. Nebenher sammelten wir dann noch einen übervollen PKW-Anhänger Müll ein, um die Dosse ein kleines bisschen sauberer zu hinterlassen.

Im nächsten Jahr wird es vielleicht ein anderer Fluss, eine andere Gegend und vielleicht auch eine andere Gruppe sein.

Das Paddeln durch den Kirchenkreis soll, als zweites überregionales Sommerangebot der Evangelischen Jugend des Kirchenkreises Prignitz, fester Bestandteil des Jahresprogramms werden.

2019 Paddeln wir vom 26. bis 30. Juni! Dieses Angebot richtet sich vor allem an Jugendliche ab 14 Jahren.

*Marko Geitz*

# VERANSTALTUNGEN 2019

## Junge Gemeinden

### Wusterhausen

14tägig immer mittwochs von 17:00 bis 19:00 Uhr im Gemeindehaus Kaland

Nächste Termine:

9. Januar, 23. Januar, 13. Februar

Ansprechpartner: Marko Geitz

### Bad Wilsnack

freitags um 19:30 Uhr

Ansprechpartnerin: Anna Trapp

### Kyritz

14tägig immer mittwochs von 15:30 bis 18:00 Uhr im Gemeindehaus

Nächste Termine:

16. Januar, **Do. 31. Januar**, 27. Februar

Ansprechpartner: Marko Geitz

### Jugendtreff in Lindenberg

monatlich immer freitags um 18:00 Uhr

Nächste Termine:

18. Januar., 15. Februar., 29. März.,

12. April und 17. Mai

Ansprechpartner: Christian Gogoll

Adressen und Telefonnummern findet ihr hier: <http://kirchenkreis-prignitz.de/kirchenkreismitarbeiter.html>

## Jugendgottesdienste

### Termin mit Gott

3. März um 18:00 Uhr in Kyritz

12. Mai um 18:00 Uhr in Neustadt

22. September um 18:00 Uhr in Neustadt

10. November um 18:00 Uhr in Wusterhausen

### Bad Wilsnack

16. Februar um 18:00 Uhr

26. Mai um 14:00 Uhr

### Perleberg

24. März um 17:00 Uhr St. Jakobikirche

### Lindenberg

18. Mai um 19:00 Uhr

### Taizé-Andachten:

#### Neustadt/Köritz Kirche

18.1., 15.2., 15.3. und 6.12. um 19:00 Uhr

### Kyritz

5.4., 10.5., 14.6., 9.8., 6.9., 25.10. und

22.11. um 20:00 Uhr

### Garz

18.1., 15.2., 29.3., 12.4., und 17.5. um

17:00 Uhr

### Bad Wilsnack

20.4. um 22:00 Uhr, 27.10. um 10:00 Uhr

## **Teamerschulung**

15. bis 17. April

Der Ort der Veranstaltung steht noch nicht fest.

## **Tischtennis im Advent**

13. Dezember um 18:00 Uhr in der Turnhalle in Neustadt/Dosse

## **Sommerfahrten**

### **Kirchentag in Dortmund**

für Jugendliche und Konfirmanden  
vom 19. bis 23. Juni 2019

### **Kanutour im Kirchenkreis Prignitz**

für Jugendliche ab 14 Jahren  
26. bis 30. Juni 2019

### **Taizé-Fahrt**

für Jugendliche ab 15 Jahren  
27. Juli bis 4. August 2019

### **Jugendpilgern von Wusterhausen nach Bad Wilsnack**

für Jugendliche ab 14 Jahren  
16. bis 18. Oktober  
Anmeldungen sind ab sofort möglich  
(Ansprechpartner ist Marko Geitz)

## **Jugendkreuzweg**

An verschiedenen Orten des Kirchenkreises Prignitz findet auch 2019 wieder ein ökumenischer Jugendkreuzweg statt. Zur Mitgestaltung und Teilnahme sind Jugendliche und Konfirmand\*innen ganz herzlich eingeladen. Nähere Informationen gibt es in den jeweiligen Gemeindebüros und Pfarrämtern.

In der Kyritzer Umgebung werden wir am 12. 4. 2019 von 17:00 bis 23:00 Uhr gemeinsam unterwegs sein. Unser Weg führt uns von Kyritz über Holzhausen und Rehfeld wieder zurück nach Kyritz.

In der Perlberger Gegend wird es ebenfalls am 12.4. 2019 von 17:00 bis 20:00 Uhr Stationen in Düpow, Rosenhagen und Spiegelhagen geben.

## **Jugendband**

Im Pfarrhaus in Neustadt/Dosse überlegen wir gerade einen Bandraum einzurichten. Dieser will dann natürlich auch genutzt werden. Wenn ihr also Lust habt, zum gemeinsamen Musik machen, dann meldet euch einfach bei mir und wir treffen uns zum gegenseitigen Kennenlernen und natürlich zum Musizieren.

*Marko Geitz*

# STIPENDIUM BEI VILLIGST

## Viel im Kopf , wenig in der Tasche...

... das trifft wahrscheinlich auf einige von Euch zu, die diese Überschrift lesen. Und nun? „Ich würde gerne studieren...“, antworten vermutlich ein paar, wenn sie zum abertausendsten Mal von den ach so netten Verwandten und Bekannten gefragt werden, was sie denn nach der Schule machen wollen. Doch wie und womit? Das sprechen nur die wenigsten aus. Denn mit dem Verlassen der Schule und des Elternhauses stehen plötzlich ziemlich viele Herausforderungen vor einem. Umziehen, ummelden, alleine einkaufen, waschen und putzen - und ganz nebenbei soll man dann auch noch studieren und das am liebsten mit Bestnoten. Die wenigsten haben dann noch die Zeit, sich einen Nebenjob zu suchen. Zum Glück haben wir da noch das BAföG in Deutschland. Aber wer möchte schon mit ein paar tausend Euro Schulden in das zukünftige Berufsleben starten?

Was viele nicht wissen: Ihr könnt Euch für ein Stipendium bewerben! In Deutschland gibt es 13 große Begabtenförderungswerke, die nur darauf warten, von Euch zu hören. Eins möchte ich etwas genauer vorstellen:

Das Evangelische Studienwerk Villigst. Doch was bedeutet überhaupt ein Stipendium?

Zum einen gibt es die finanzielle Unterstützung, die aus einer Studienkostenpauschale von 300 Euro und aus einem zusätzlichen von dem Einkommen der Eltern abhängigen Betrag bis zu 649 Euro besteht. Auch Auslandsaufenthalte können finanziell unterstützt werden. Und das Wichtigste: Ein Stipendium muss nicht zurückgezahlt werden! Zum anderem erhält man eine ideelle Förderung. Das Evangelische Studienwerk begleitet seine Stipendiaten durch das Studium und ermöglicht das Besuchen von spannenden Workshops bei der Sommeruniversität oder auf Tagungen. Außerdem lernt man viele interessante junge Erwachsene kennen und baut sich ein immer größeres Netzwerk für die spätere Karriere auf.

Ihr denkt Euch jetzt sicherlich: „Aber ich bin doch nicht begabt?!“. Gute Noten sind nicht der alleinige Schlüssel zum Himmelreich Stipendium! Für Villigst müsst Ihr vor allem Lust auf Mitgestaltung haben, Persönlichkeit zeigen und Verantwortung übernehmen wollen. Auch jegliches Engagement für die Gesellschaft, sei es politisch oder

kirchlich, ist liebend gern gesehen. Und keine Angst – dass Stipendien nur an Kinder aus Akademikerhaushalten vergeben werden, ist ein längst veralteter Trugschluss. Auch wenn Ihr an einer Hochschule statt an einer Universität studieren wollt, könnt Ihr dabei unterstützt werden. Jede Fachrichtung wird gefördert.

Und wie kommt man jetzt an solch ein Stipendium? Am besten schaut Ihr dafür mal in aller Ruhe bei [www.evstudienwerk.de](http://www.evstudienwerk.de) vorbei. Grundsätzlich gibt es beim Evangelischen Studienwerk Villigst zwei Bewerbungsfristen: den 01. März und den 01. September. Bis dahin müsst Ihr einige Unterlagen wie Lebenslauf oder Gutachten zusammenstellen und einreichen. Aber das ist wirklich kein Hexenwerk! Habt Ihr das getan, werdet Ihr zu einem Vorauswahlgespräch

eingeladen. Wenn alles glatt läuft, ist die letzte Etappe dann die Hauptauswahl in Villigst, was bei Schwerte im Ruhrgebiet liegt. Dort erwarten Euch dann Aufgaben wie Gruppendiskussionen, Filmanalysen oder ein Einzelgespräch.

Übrigens wurde das Evangelische Studienwerk Villigst 1948 unter anderem als Reaktion auf den damaligen Nationalsozialismus gegründet. Künftige Akademikerinnen und Akademiker sollten ihre Bildung mit Verantwortung verknüpfen. Also ziemlich aktuell verglichen mit der momentanen Situation in Deutschland.

Also los, traut Euch! Das Evangelische Studienwerk freut sich über interessante Bewerbungen!

*Miriam Frisch*



# KONTAKT



Gemeindepädagoge Marko Geitz -  
Kreisjugendwart im Kirchenkreis  
Prignitz



Pfarrer Valentin Kwaschik -  
regionale Jugendarbeit im "freit-  
raum", in Perleberg und Umgebung

## Jugendarbeit im Kirchenkreis Prignitz:

Kreisjugendwart Marko Geitz  
Johann-Sebastian-Bach-Str. 51  
16866 Kyritz  
0178 - 2392176

Pfarrer Valentin Kwaschik  
Kirchplatz 5  
19348 Perleberg  
03976 - 612635

## So findet ihr uns im Internet:

[www//kirchenkreis-prignitz.de](http://kirchenkreis-prignitz.de)

Facebook:  
Evangelische Jugend Prignitz

Herausgeber  
Ev. Kirchenkreis Prignitz  
Kreisjugendwart Marko Geitz  
Johann-Sebastian-Bach-Str. 51  
16866 Kyritz  
[m.geitz@kirchenkreis-prignitz.de](mailto:m.geitz@kirchenkreis-prignitz.de)  
0178 - 2392176

Bilder: Josefa Friese (Titelbild S.1)  
Anna Trapp (S.4 und 5)  
pixabay (S.2 und S.9)  
Kathrin Hennig (S.10)  
villigst (S. 15)  
Rilana Gericke (S. 16, 2.Bild)  
Marko Geitz (alle anderen)



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

